

Erster Gemeindestab überbracht

Am 15. August d. J. haben wir nach dem Festgottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres 150 Jahre Pfarrei und 125 Jahre Pfarrkirche „St. Marien – mehr als du siehst...“ auf dem Kirchplatz St. Marien die Jubiläumsskulptur „Vor der Höh“ des Künstlers Frank Pompé enthüllt.

Zur Jubiläumsskulptur gehören Gemeindestäbe – für jeden Kirchort einer. In der Begleitbroschüre heißt es dazu:

„Vor der Höh“ steht fest. Aber diese Feststellung gilt auch andernorts, gilt überall, wo einer oder eine fest steht im Glauben und dies zusammen mit anderen tut. Dann wird „Von der Höh“ zum Wanderstab: zum menschengroßen Metallstab mit der zum Horizont aufgerichteten Geist-Taube darauf – und kommt an an einem anderen Ort von Kirche und läßt sich nieder auf seinen Fuß, seinen ganz bestimmten und wird zum GEMEINDESTAB.“

Diese Gemeindestäbe werden im Laufe des Jubiläumsjahres in Jubiläumswanderungen an die einzelnen Kirchorte gebracht. Dort sollen sie „Zeichen sein für die Pfarrei St. Marien als Gemeinschaft der Gemeinschaften – in Friedrichsdorf und Bad Homburg „Vor der Höh“.“

Der erste Gemeindestab wurde nun von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates in einer Jubiläumswanderung von St. Marien nach St. Bonifatius gebracht und im Foyer in seinem Fuß installiert. „St. Bonifatius, der die Axt anlegte, um Raum für Neues zu schaffen, erhält den Gemeindestab, dessen Fuß eine Einkerbung trägt wie von einem Axthieb.“

Abgerundet wurde die erste Jubiläumswanderung durch eine interessante Kirchenführung mit Josef Obergassel.

Der nächste Gemeindestab wird am 5. Oktober 2019 ab 14 Uhr in einer weiteren Jubiläumswanderung von St. Marien nach St. Johannes gebracht.

Schon heute herzliche Einladung, sich daran zu beteiligen.

Michaela Walter/PGR